

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Grenzland Nachrichten
JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Nr. 41 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 12. Oktober 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5 %

Sie sparen: **39%**
nur **€8,98**
(1 kg = €299,98)

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol.
Wirkstoff: Hydrocortison.
30 g Creme **Statt €14,99**

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
Wir respektieren und wertschätzen Sie.

Heute mit Ihrer

rtv
Wissen, was läuft

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten
MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter
Leonie Holden

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
verkauf@rautenberg.media

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz, Druck, Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Burundihilfe zum Mühlentag in Bracht

Bracht (fjc). Die „Burundi-Hilfe e. V.“ feierte am 8. Oktober ihr 15-jähriges Bestehen, das eingebunden war in den Brachter Mühlentag.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen im Mühlencafé gab es vor allem die beliebte und begehrte „Bu-

rundi-Pizza“, gebacken im originalgetreuen Lehmofen. Viele Informationen rund um die Burundihilfe wurden weitergegeben.

Höhepunkt des Tages war sicherlich der Auftritt der burundischen Trommlergruppe „Batimbo“ am Nachmittag. In ihren far-

benfrohen Gewändern gaben sie eine Kostprobe afrikanischer Rhythmen und Musik vor der Brachter Mühle.



Zum Mühlentag, verbunden mit einem Burundi-Afrikatag am 8. Oktober in Bracht, erklangen vor der historischen Mühle afrikanische Rhythmen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehn
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigaller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze

Mönchgladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lensen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetal-Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ulrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

für nur **zwei Euro**

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin **rtv**



Wichtige Plattform der Immobilienwirtschaft

Kreis Viersen war Gast auf der Messe in München

Grenzland. (jk-) Auf der diesjährigen Münchner Messe Expo Real war das

Thema Dekarbonisierung ein besonderer Schwerpunkt.

Vertreter des Kreises und seiner Städte und Gemeinden repräsentieren die Re-

gion seit vielen Jahren auf der wichtigen Messe, die als Europas größtes Im-

mobiliennetzwerk gilt. Sie ist die Plattform für die Immobilienwirtschaft, um die Herausforderungen und Chancen zu diskutieren und über Lösungsansätze zu informieren.

Wie können zukünftig Projekte klimaneutral umgesetzt und der bestehende Gebäudebestand klimaoptimiert modernisiert werden?

Diese und andere zeitgemäße Fragen beschäftigen auch die Vertreter des Kreises mit Landrat Dr. Andreas Coenen und Kreisdirektor Ingo Schabrich an der Spitze, zu denen auch Regierungspräsident Thomas Schürmann (v. l.) Kontakt aufnahm. Unter den kommunalen Vertretern aus dem Grenzland war auch Niederkrüchters Bürgermeister Karl-Heinz Wassong (5. v. l.). Dazu kamen Wirtschaftsförderer aus dem Kreisgebiet.

Auf der Messe Expo Real in München versammeln

sich Jahr für Jahr die Vertreter des Niederrheins an einem Stand: Sie alle waren vertreten auf dem Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH zusammen mit den Repräsentanten der Städte Krefeld und Mönchengladbach und der Kreise Wesel, Kleve und Rhein-Kreis Neuss.



Geballte Niederrhein-Power auf der Messe in München

Schulen erhalten zeitgemäßen Glasfaseranschluss

Vierzehn Grundschulen werden gefördert

Grenzland. (jk-) Vierzehn Grundschulen im Kreisgebiet aus den Gemeinden Niederkrüchten und Viersen im Westteil des Kreises sowie Tönisvorst und Willich aus dem Ostteil erhalten mit Geldern aus einem Sonderförderprogramm des Landes NRW einen Glasfaseranschluss. Mit den Bauarbeiten dafür ist bereits begonnen worden. In der Stadt Nettetal konnten bereits sieben Schulen von dem zeitgemäßen Anschluss profitieren. Wenn

die jetzt begonnenen Arbeiten beendet sind, werden alle öffentlichen Schulen im Kreis Viersen über einen Glasfaseranschluss verfügen.

Die Baukosten für das Gesamtprojekt betragen rund 1,5 Millionen Euro. Davon trägt das Land rund 80 Prozent der Kosten, die Kommunen sind also mit einem Eigenanteil von 20 Prozent beteiligt. Durchgeführt werden die Arbeiten nach einer erfolgten Ausschreibung von der Deutschen

Glasfaser. Jetzt erhalten unter anderem die Gemeinschaftsgrundschule in Niederkrüchten-Elmpt, die Städtische Gemeinschaftsgrundschule in Viersen-Dülken sowie die Brüder-Grimm-Schule, die Martin-Schule, die Abert-Schweitzer-Schule, die Körnerschule und die Remigiuschule sowie das Förderzentrum Ost, alle in Alt-Viersen, neben Schulen in den Städten Tönisvorst und Willich einen solchen Glasfaseranschluss.

Beratertag am 18. Oktober in Viersen

NRW-Bank fördert Wachstum des Mittelstandes

Grenzland. Der Schwerpunkt eines Beratertages, der am 18. Oktober in der Zeit von 9 bis 16.30 Uhr im Haus der Wirtschaft am Willy-Brandt-Ring in der Kreisstadt Viersen stattfindet, liegt auf Innovations-, Digitalisierungs- und Mittelstandsförderung. Er findet in Zusammenarbeit mit der NRW-Bank statt, die an diesem Tag auch eine Beratung für die Finanzierung größerer Vorhaben und Projekte anbietet, etwa zur Expansion

des Unternehmens oder zu Wachstum und Effizienzsteigerung.

Der Beratertag richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen sowie an Unternehmer, die Investitionen planen oder Liquidität benötigen. Bei diesem Termin können sich Betriebsinhaber umfassend über eine maßgeschneiderte Finanzierung ihres Vorhabens mit öffentlichen Mitteln beraten lassen. Die Kunden der NRW-Bank profitieren von günstigen Konditionen sowie von langen Laufzeiten und Zinsbindungen.

Beim Beratertag, der zeigt, wie sehr die NRW-Bank den heimischen Mittelstand fördern kann, handelt es sich um Einzelberatungen, für die vorher ein Termin mit dem Fördermittelberater der WFG Kreis Viersen, Armin Möller, unter Telefon 02162/8179106 oder per E-Mail an armin.moeller@wfg-kreis-viersen.de vereinbart werden kann.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 19. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
16.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmthal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. ■ DRUCK Satz, Druck, Image. ■ WEB 24/7 online. ■ FILM Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Grenzerfahrung

Schokofahrt nach Amsterdam



Friedhelm Leven (vierter v. rechts) mit Schoko-Radlern bei der Abholung in Amsterdam.

Foto: Burundi-Hilfe

Grenzland/Bracht (fjc). Schokolade emissionsfrei bis auf den Ladentisch? Wie soll das gehen? Der Kakao wächst jenseits des Atlantiks, der Transport über das Meer, die Herstellung und am Ende der Weg in den Laden und zum Endkunden: Das geht tatsächlich auch klimafreundlich!

Der Rohstoff für die Schokolade wird in der Dominikanischen Republik von einer Kooperative unter biologischen Bedingungen angebaut und fair gehandelt. Dann übernimmt der Frachtsegler Tres Hombres die wertvolle Fracht und bringt sie ausschließlich mit Windkraft über den Atlantik nach Amsterdam. Dort gelangt der Kakao zu der kleinen Manufaktur der Chocolatemakers. Dann muss der Weg von Amsterdam bis zu den Läden doch auch zu schaffen sein! Dazu macht sich inzwischen zwei Mal im Jahr ein großes Netzwerk von

Menschen auf den Weg, um mit dem Fahrrad in Amsterdam die Schokolade abzuholen und in zahlreiche Städte in ganz Deutschland zu bringen. Von Oldenburg über Berlin bis München, sogar in die Schweiz und nach Österreich: Überall schwingen sich Menschen in den Sattel, um diese besondere Schokolade mit Pedalkraft in die einzelnen Geschäfte zu bringen. Nun radelte auch Burundi-Vorstandsmitglied Friedhelm Leven mit einer Gruppe von 14 ADFC-Mitglieder aus Mönchengladbach und Umgebung nach Amsterdam. Ziel war es, 350 kg Schokolade vollkommen emissionsfrei bis in hiesige Läden zu transportieren. Seit 7 Jahren sind ADFCler aus Mönchengladbach dabei - deutschlandweit sind jährlich über 350 Leute aus 35 Städten unterwegs. Für Leven bedeutet dies nach seiner 1.000 km-Tour entlang der deutsch-polni-

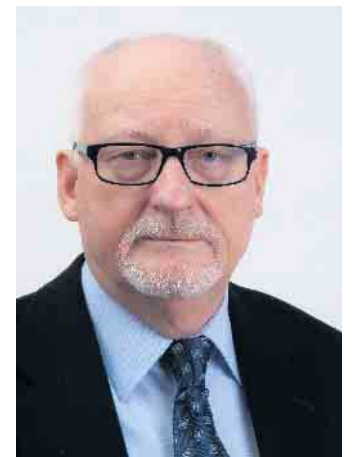
schen Grenze nunmehr eine erneute „Grenzerfahrung“ an der deutsch-niederländischen Grenze. Bei 420 km, die in 4 Tagen absolviert wurden, war es für Friedhelm Leven durchaus grenzwertig, mit seinem Tourenrad den E-Bikes bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 20 km/h zu folgen. Räder mit schweren Lasten sind in Burundi ein wichti-

ges Transportmittel, um Waren aus den entlegenen Bergdörfern in die wirtschaftliche Hauptstadt Bujumbura zu transportieren. Transportiert wird dort fast alles per Rad: Lebensmittel, Brennholz, Betten - natürlich auch Menschen. Ein Rad kostet in Burundi 150 Euro - die Burundi-Hilfe e. V. würde sich über Spenden für Räder in Burundi freuen.

Kreis-Senioren Union gegen „Verbotsorgie“

Ablehnung der EU-Pläne für ältere Autofahrer

Grenzland. Eine neue Führerscheinrichtlinie der EU-Kommission wurde jüngst von einer Grünen Abgeordneten vor allem zu Lasten der Älteren, aber auch der Fahranfänger verschärft. Dagegen wendet sich in einer Erklärung jetzt die Senioren-Union im Kreis Viersen vehement. Sie kündigte Widerstand gegen die politischen Pläne an. „Die Gültigkeit der Fahrerlaubnis für ältere Verkehrsteilnehmer speziell ab dem 60. Lebensjahr zu begrenzen und einen Neuerwerb kostenintensiv und von verpflichtenden Gesundheitstests abhängig zu machen, bedeutet einen nicht vertretbaren Eingriff in die persönliche Freiheit und wird von uns nicht hingenommen“, erklärte der Kreisvorsitzende der Senioren Union der CDU im Kreis Viersen, Reinhard Maly. Die Kommission hatte ursprünglich Vereinfachungen und gemeinsame Regeln vorgeschlagen, das Gegenteil aber liegt jetzt mit einem autofeindlichen Entwurf vor, sagt die Senioren-Union. Es sei zu begrüßen, dass die Mehrheit von EU-Abgeordneten aus CDU, CSU und anderen Parteien erklärt hätten, diesem dazu noch



Maly: Autofahren auch den Älteren ermöglichen

bürokratisch ausufernden Monstergesetz nicht zustimmen zu wollen, heißt es weiter in der Stellungnahme.

„Beweglich zu sein und Auto fahren zu können, bedeutet insbesondere im ländlichen Raum Unabhängigkeit, Eigenständigkeit und Selbstbestimmung. Gerade für Ältere ist die Mobilität ein wichtiger Bestandteil des Alltags, vermeidet Isolation und ermöglicht häufig erst die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“, fügt Reinhard Maly hinzu. „Wir werden uns nach Kräften gegen einen solchen realitätsfernen Verbotsunsinn wehren“.



GRENZLAND | SCHULEN | SPORT | KIRCHE | KULTUR | GESUNDHEIT | UVM

Grenzland Nachrichten

NEWS AUS DEM GRENZLAND – JETZT AUCH UNTER:

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Hallo Grenzland, GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE IST ONLINE – 100% GRENZLAND!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.grenzland-nachrichten.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann schreib an redaktion@rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe der Grenzland Nachrichten.

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE – wir freuen uns auf Dich!

Das Wetter am Wochenende		
Freitag	Samstag	Sonntag
20 / 15 Grad	18 / 13 Grad	15 / 10 Grad

Energie nutzbar machen

hpv Solar GmbH

Photovoltaiksysteme

...UND DU KAUFST NOCH STROM???

Tel.: 02154 – 5523
 Fax: 02154 – 7612

info@hpv-solar-gmbh.de
 www.hpv-solar-gmbh.de

Tageswohnungseinbruch in Einfamilienhaus

Tönisvorst-St.Tönis (ots). Am Montag, zwischen 9 und 21.25 Uhr, brachen bislang unbekannte Täter die Terrassentüre eines Einfamilienhauses auf der Josef-Schultes-Straße in

Tönisvorst-St.Tönis auf. Zuvor hatten sie ein großes Loch in eine Fensterscheibe geschlagen. Öffnen konnten sie das Fenster jedoch nicht. Im Haus wurden die Räumlichkeiten

durchsucht. Ob etwas gestohlen wurde, steht derzeit noch nicht fest. Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02162- 377 0 erbeten.

Viele Verkehrsunfälle bei gutem Wetter - mehrere verletzte Personen

Kreis Viersen (ots). Am vergangenen Wochenende kam es zu mehreren Verkehrsunfällen mit verletzten Personen im Kreis Viersen. Am Freitagmittag mussten Einsatzkräfte zunächst um 11.30 Uhr nach Kempen zur Petersstraße. Ein 83-jähriger Kempener fuhr mit seinem Krankenfahrstuhl in die Fußgängerpassage und traf dabei einen 80-jährigen Kempener auf einem Las-

tenrad. Der Radfahrer wurde durch den Zusammenstoß leicht verletzt.

Kurz darauf, um 12.30 Uhr, übersah ein 61-jähriger Autofahrer aus Tönisvorst beim Abbiegen an der Kreuzung Hülser Straße und Biwak einen 14-jährigen E-Scooter-Fahrer. Dieser fuhr bei Grün über den Radweg. Der 61-jährige traf den Jungen, sodass dieser stürzte und leicht verletzt wurde. Ein Rettungsteam brachte ihn in ein Krankenhaus.

Zu einem weiteren Unfall mit E-Scooter Beteiligung kam es am Freitag um 13 Uhr auf der Parkstraße in Willich. Ein 27-jähriger Düsseldorf fuhr dort auf dem linksseitigen Radweg in Richtung Bahnstraße. Eine 78-jährige Willicherin kreuzte, kommend aus der Straße Am Park, die Parkstraße und touchierte den

27-Jährigen. Die Willicherin stürzte zu Boden und wurde leicht verletzt.

Kurz vor Mitternacht stürzte ein 40-jähriger Schwalm-Taler ohne Fremdeinwirkung auf der Heerstraße in Waldniel. Durch den Sturz verletzte er sich leicht. Ein freiwilliger Alkoholest war positiv. Ihn erwartet eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Am Samstagmittag nahmen Einsatzkräfte um 12 Uhr einen sogenannten „Dooring-Unfall“ auf. Eine 68-jährige Willicherin hatte ihren Pkw auf der Buschstraße in Willich am Straßenrand geparkt. Sie öffnete die Fahrertür ohne auf den Verkehr hinter ihr zu achten. Eine 70-jährige Radfahrerin aus Willich konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr gegen die Tür. Sie fiel zu Boden und wurde leicht verletzt.

Autofahrerin fährt beim Abbiegen Radfahrerin an - leicht verletzt

Brüggen (ots). Gegen 12 Uhr am Donnerstag bog eine 35-jährige Mönchengladbacherin von der Straße Weiherfeld in die Borner Straße in Brüggen ab.

Dabei nahm sie der 70-jährigen Radfahrerin, die mit ihrem Pedelec auf dem Radweg der Borner Straße

in Richtung Brüggen unterwegs war, die Vorfahrt. Es kam zum Zusammenstoß. Die Radfahrerin fiel zunächst auf die Motorhaube und anschließend auf den Boden. Hierdurch wurde sie leicht verletzt und durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht.

PKW-Führer bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Nettetal- Lobberich (ots). Am Montag gegen 18.20 Uhr befuhr ein 81-jähriger PKW-Führer aus Nettetal-Breyell in Nettetal-Lobberich die Ortsumgehung (L373) aus Richtung Boenheim kommend in Richtung Nettetal-Hinsbeck. Hinter der Kempener Stra-

ße überholte er ein vor ihm fahrendes Fahrzeug. Dabei kam es zu einer Gefahrsituation mit dem Gegen- und dem Nachfolgeverkehr.

Durch die anderen Fahrzeugführer wurden Gefahrbremsungen eingeleitet. Ohne dass es zu einem

Zusammenstoß kam, verlor der 81-jährige die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrfach. Er wurde schwer verletzt mit einem Rettungswagen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

ORDNUNGSAMT

Hohe Ehre für Schwalm-Nette

Erneut zum „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Erneut ist der Naturpark Schwalm-Nette als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet worden: Verbandsvorsteher Dr. Andreas Coenen und Naturpark-

Geschäftsführer Michael Puschmann konnten die Auszeichnung auf der Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Naturpark-Tages in Haltern am See aus der Hand von Friedel Heuwinke, Präsident des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) entgegennehmen. Die Auszeichnung ist fünf Jahre gültig. Danach müssen sich die Naturparke einem neuen Evaluationsverfahren unterwerfen und neu qualifizieren.

Dr. Andreas Coenen freute sich über die erneute Bestätigung der Arbeit: „In den letzten Jahren haben wir gezeigt, wie wichtig unsere Angebote für die Menschen im Kreis, aber auch für die Region sind. Dieses Angebot werden wir weiter ausbauen, das Qua-

litätssiegel hilft dabei, da es Voraussetzung für bestimmte Projekte und die Bewerbung um Fördergelder ist.“

Für die Zertifizierung müssen jeweils rund 100 Fragen in fünf Handlungsfeldern zur Arbeit des Naturparks beantwortet werden. Jeder teilnehmende Naturpark wird dann von einem sogenannten „Qualitäts-Scout“ bereist, evaluiert und beraten. Dieser Termin fand für Schwalm-Nette bereits im August statt und war erfolgreich. Für Michael Puschmann, den Geschäftsführer des Naturparks, ist die Auszeichnung erneut von hoher Bedeutung für die Selbsteinschätzung und zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeit: „Die Überprüfung



Dr. Andreas Coenen und Michael Puschmann (v. r.) nahmen die Ehrung entgegen

alle fünf Jahre durch einen externen Scout ist zugleich ein Instrument, um in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für die Bedeutung des Naturparks zu werben.“

Die „Qualitätsoffensive Naturparke“ wurde vom VDN mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums entwickelt und ist seit dem Jahre 2006 für die Entwicklung

der 104 Naturparke auf 28 Prozent der Fläche Deutschlands ein zentrales Instrument für die ständige Verbesserung und auch Weiterentwicklung der Arbeit.

Grenzland Nachrichten

GRENZLAND

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Grenzland Nachrichten

VERKEHR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Bevölkerungsschutz an der Gesamtschule in Nettetal

Austausch zwischen dem Sozialwissenschaftskurs und Jens Ernesti vom Kreis Viersen



Jens Ernesti vom Kreis Viersen (4. v. r.) war gerne der Einladung von Lehrer Merlin Praetor (2. v. Sr.) gefolgt.

Foto: Breuer/Horn

Nettetal Jens Ernesti, Dezernent für Bevölkerungsschutz, Soziales, Gesundheit und Arbeit im Kreis Viersen, besuchte am letzten Schultag vor den Herbstferien die Städtische Gesamtschule in Nettetal. Lehrer Merlin Praetor hatte ihn in seinem Zusatz-

kurs Sozialwissenschaften, Jahrgang 13, eingeladen. Anlass war die Beschäftigung einiger Schülerinnen mit dem Thema „Bevölkerungsschutz im Kreis Viersen“. Der Kurs tauschte sich mit Ernesti unter anderem zu Bevölkerungsschutz-

Leuchttürmen, Bevölkerungsschutzzentrum/Safety-Campus sowie der persönlichen Sensibilisierung, Aufklärung und Bewältigungsfähigkeit für und in Notfällen aus. Gemeinsam kam die Gruppe auf den Nenner, zukünftig Kinder und Jugendliche besser für

mögliche Notlagen zu schulen und Krisenkompetenz altersgerecht, interessant und positiv besetzt in der Gesamtschule zu vermitteln. Es wurde eine - vorerst lose - Zusammenarbeit in dieser Frage zwischen Kreisverwaltung und Schule vereinbart. (J.B.)

LOKALES

Hauptversammlung des VfL Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Am Freitag, 20. Oktober, führt der VfL Hinsbeck um 20 Uhr seine Jahreshauptversammlung im katholischen Jugendheim an der Wankumerstraße durch.

Neben den normalen Regularien werden auch Satzungsänderungen besprochen. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VfL herzlich eingeladen.

Fünftes Möhrenfest in Lobberich

Lobberich (jh). Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Lobberich veranstaltet gemeinsam mit dem Werbering Lobberich am Wochenende der Herbstkirmes vom 21. bis 22. Oktober in der Lobbericher Innenstadt das fünfte Möhrenfest.

Jahren werden wieder viele verschiedene Händler mit ihren bunten Ständen die Hochstraße und die Marktstraße säumen. Am Sonntag sind in der Innenstadt ab 13 Uhr die Geschäfte zum „Verkaufsoffenen Sonntag“ geöffnet.

Wer sich nicht nur mit den Möhren zufriedengeben möchte, kann sich beim Streedfood-Festival mit Musik auf dem Alten Markt an beiden Tagen verwöhnen lassen.

„Es werden wahrscheinlich zehn verschiedene Anbieter den Festgästen Burger, Fisch, Wurst, Käse und andere Spezialitäten präsentieren und am Samstag gibt es ab 19 Uhr Live-Musik auf dem Alten Markt“, so der Vorsitzende des VVV Lobberich Ralf Stobbe.

Wie in den vergangenen

Grenzland Nachrichten

SCHULEN

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-
NACHRICHTEN.DE



Abonnement hin – Geschenk her!

1

Rote Strandtasche

Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm



2

Schreib-Etui

Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.



Jede Woche GRATIS!



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin



ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

oder bestellen Sie auch via:

Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Rote Strandtasche 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für 88,00€ jährlich

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.

DRUCK Satz.Druck.Image.

WEB 24/7 online.

FILM Perfekter Drehmoment.



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Das schöne Hinsbeck kennenlernen

Oberhausener Nordic-Walker lernen Besonderheiten der Hinsbecker Heide kennen

Hinsbeck (hk). Seit vielen Jahren beteiligt sich die Nordic-Walking-Gruppe des TV Oberhausen mit einer großen Gruppe an der Waldlauf- und Walkingveranstaltung des VfL Hinsbeck Ende Januar. Und in jedem Jahr sind sie begeistert von der Natur und den Möglichkeiten auf der Hinsbecker Heide. Dabei fielen ihnen die zahlreichen Hinweisschilder zu besonderen Plätzen auf, wie z. B. Aussichtsturm, mittelalterliche Gerichtsstätten oder Amandusbrunnen. Um ihr Interesse zu stillen, trafen sich in der ver-

gangenen Woche, auf Vermittlung einiger Vorstandsmitglieder des VfL Hinsbeck, 16 Personen dieser Gruppe zu einer Führung mit dem Heimatkundler Heinz Koch über die Hinsbecker Heide. Rund zwei Stunden zeigte dieser ihnen diese Besonderheiten. Dabei hatte er nicht nur die großen Besonderheiten im Blick, sondern auch die Kleineren wie die Kaiser-Wilhelm-Alle mit ihren über 100 Jahre alten Robinien, erklärte anhand der Flachskuhlen die Geschichte des Flachsanbaues, anhand der Gagelsträu-

cher die Geschichte des Bieres sowie am Amandusbrunnen die Geschichte dieses Heiligen und dessen Wirken in Herongen und Hinsbeck. Einer der Höhepunkte war dann zum Abschluss die Besteigung des Aussichtsturmes, wo man Dank des guten Wetters bis zu den Schloten in der Kölner Bucht sehen konnte. „Eine tolle Gegend mit viel Geschichte“, waren die Teilnehmer beim abschließenden Kaffee und Kuchen im Haus Bey begeistert. „Jetzt kennen wir mehr davon, wenn wir wieder hier mitwalken.“



Eine Nordic-Walking Gruppe des TV Oberhausen führte der Hinsbecker Heinz Koch (rechts) über die Hinsbecker Heide. Foto: Koch

Laubcontainer werden aufgestellt

Nettetal. Wie in jedem Herbst stellt die Stadt Nettetal im Laufe der 42. Kalenderwoche wieder Laubcontainer für Laub von städtischen Bäumen, das im Rahmen der Anliegerreinigungspflicht von Gehwegen beziehungsweise Fahrbahnen aufgekehrt und entsorgt werden muss, bereit.



Foto: Stadt Nettetal

Es dürfen außer unverpacktem Laub von städtischen Bäumen keinerlei andere Abfälle dort entsorgt und auch nichts neben die Container gestellt werden - auch keine weiteren Bio- oder Gartenabfälle. Sollte ein Container einmal voll sein, wird gebeten, bis zur nächsten Leerung zu warten. Die Leerungen erfolgen ab dem 23. Oktober montags und freitags, je nach Witterung und Laubfall bis Anfang/Mitte Dezember.

In diesem Zusammenhang wird auch dringend nochmal darauf hingewiesen, dass Laub von Grundstücken und Gehwegen nicht in die Straßenrinne gekehrt werden darf. Verstopfungen der Gullys aber auch der Kehrmaschine wären die Folge, die sowieso in dieser Jahreszeit Höchstleistungen mit einem zeitlichen Mehraufwand erbringen muss. Trotz aller zusätzlichen Arbeiten, die Bäume gerade im Herbst mit sich brin-

gen, dürfte jedem die wichtige Bedeutung jedes einzelnen Baumes im Hinblick auf immer heißere Sommer und allem, was damit verbunden ist, klar sein. Aber auch in diesem Jahr wird mit ein wenig Geduld und allgemeinem Einsatz wieder alles Laub von Gehwegen und Straßen entfernt werden.

Standorte der Laubcontainer:

Breyell: P+R-Parkplatz am Bahnhof
Hinsbeck: Kirmesplatz Parkstraße
Kaldenkirchen: Marktplatz
Kaldenkirchen: Parkplatz Buschstraße gegenüber Finlantis
Leuth: Petershof
Lobberich: Wanderparkplatz zwischen Lobberich und Breyell, gegenüber der Einfahrt zum Onnert
Lobberich: Parkplatz Werner-Jaeger-Turnhalle
Schaag: Hubertusplatz

Martin Dellen zum 25. Mal als St. Martin

Hinsbeck (hk). Zum 25. Mal repräsentiert Martin Dellen in diesem Jahr im Hinsbecker St. Martinszug den Heiligen St. Martin. Und, wie beim ersten Mal, ist er auch heute noch davon begeistert. „Die leuchtenden Augen der Kinder sind immer ein großer Dank“, schwärmt er von den Auftritten. „Wenn die Kinder vor einem stehen, manche ängstlich, manche kesser, aber alle erfreut, die Tüte zu bekommen, das öffnet einem das Herz.“

Nach dem 2. Weltkrieg übernahmen Leo Vriens Senior und Leo Vriens Junior sowie Hans Pelmtter diese Aufgabe. Nach der Erkrankung von Hans Pelmtter 1997 frug der damalige Vorsitzende, Gerd Nienhaus, den damals 18-jährigen Martin Dellen, der gerade Reitunterricht für die Dorfschützen nahm, ob er sich diese Aufgabe vorstellen könne. Er sagte begeistert ja - und dabei blieb es bis heute. Alljährlich ritt und reitet er, mit Ausnahme des Jahres 2004, als er nach einem Beinbruch aussetzen musste und Michael Fasselt ihn vertrat, dem Martinszug in Hinsbeck voran.

„Es macht einfach riesengroße Freude, insbesondere bei den Kleinkindern, wo man sich aber auch Zeit nehmen muss“, so

Dellen. Oft bringen ihm die Kleinkinder selbstgemalte Bilder mit, worüber er sich immer freut. „Alle Bilder wurden digitalisiert und archiviert als Erinnerung für die Nachwelt“, schmunzelte er. Ein Highlight ist auch immer sein Ritt zu den Fenstern an der Front des Marienheimes, wo ihn die Bewohner stets freudig begrüßen. „Der Ritt entstand mal bei einem Stau, und gehört heute zum festen Ablauf.“

Der St. Martinsverein Hinsbeck ist der Älteste im Kreis und wurde 1901 von der Volksschule und der Gemeinde Hinsbeck gegründet. Dank seiner Erfahrungen wurde der Umzug im Laufe der Jahre immer besser organisiert. Insbesondere die letzten Vorsitzenden Gerd Nienhaus (bis 2005) und Rainer Klingen brachten Struktur in den Umzug.

Als Rainer Klingen 2018 als Vorsitzender zurücktrat, übernahm Martin Dellen den Posten, den er mit Leib und Seele ausfüllt, und bildet mit Cordula Hanzel und Ralf Hendrix seitdem den Vorstand. Sie optimierten den Ablauf weiter in seine heutige Form.

Dank einer guten Planung mit den Kindergärten, Schulen sowie Helfern der Sozial- und Hilfsorganisationen ist der Hinsbecker

St. Martinszug heute super organisiert. Nicht zu vergessen die vielen Haushalte als finanzielle Unterstützer, die erst die Ausgabe von Tüten an die Kinder ermöglichen. Egal, ob man noch eigene Kinder im Umzug hat, oder ob diese schon herausgewachsen sind: Man unter-

stützt den St. Martinsverein, um den Kindern eine Freude zu machen. Da viele dieser Sammler „in die Jahre“ gekommen sind, werden neue Unterstützer gesucht. Wer Interesse hieran hat, kann sich gerne an den Vorsitzenden Martin Dellen, Tel. 01735158174, wenden.



Zum 25. Mal stellt Martin Dellen im Hinsbecker St. Martinszug den Heiligen Mann dar. Foto: Koch

St. Lambertus Schützenbruderschaft Leuth spendet an die Jugendfeuerwehr Nettetal

Nettetal Leuth. Das diesjährig stattgefundenen Schützenfest im Mai der Bruderschaft liegt schon ein wenig zurück. Dennoch gibt es immer wieder schöne Erinnerungen für das Königspaar Markus Dellen mit Silke und seine Minister, Thomas Schrörs mit Vera und Jan Niklas Schmitz mit Lisa, die auf ein Fest mit viel Freude zurückschauen können. Freude empfangen verbindet das Dreigestirn auch mit Freude schenken. So hatten sie noch eine Spendenübergabe an die Jugendfeuerwehr Nettetal offenstehen und konnten diese nun für die Unterstützung der Jugendarbeit überreichen.

der, welche er beim Frühlingschoppen preisgab und die Strafen einsammelte. Das so zusammen gekommene Strafgeld sollte einem guten Zweck dienen, welchen man in der Unterstützung der Jugendfeuerwehr fand. König und Minister, selber alle Mitglieder der Feuerwehr Nettetal (Löschzug Leuth), befürworteten diese Idee und stockten den Betrag auf 1000 Euro auf.

Im Beisein von Stadtjugendwart Thomas Ritters und seinem Stellvertreter Klaus Ermers sowie Mitgliedern der Jugendfeuerwehr überreichten sie die Spende am Feuerwehrgerätehaus in Nettetal-Leuth. „Wir sagen herzlichen Dank für die Spende, die wir für unserer Arbeit sinnvoll nutzen werden. Eins sei vorausgeschickt, es wird eine Überraschung zur Weihnachtszeit geben, so viel wird verraten“ so Stadtjugendwart Thomas Ritters.



Spendenscheckübergabe an die Jugendfeuerwehr Nettetal in der Mitte von links Dreigestirn Minister Thomas Schrörs, König Markus Dellen, Minister Jan Niklas Schmitz. Bild: Feuerwehr Nettetal.

MischMit: Demokratiekoffer für städtische Kitas



Foto: Stadt Nettetal

Nettetal. In Kooperation mit der FBS Katholisches Forum Krefeld-Viersen haben die Städtischen Kitas Bongartzstift, Leutherheide, NetteWelt und Spatzennest am Projekt „MischMit - Ich entscheide selbst! Im Kita Alter? - Ja, das geht! Partizipation und Kinderrechte in der Kita umsetzen“ teilgenommen. Das Projekt ist Ergebnis eines erfolgreichen Ideenwettbe-

werbs des Bundesministeriums für Familien. Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen ist dabei als grundsätzlicher Auftrag der Bildungsarbeit zu verstehen. Im Rahmen der Erarbeitung des Kinderschutzkonzeptes setzten sich die Teams mit dem Thema Partizipation intensiv auseinander und stellten sich folgende Fragen: „Wie

setzen wir Partizipation bereits um? Welche Methoden gibt es, um Partizipation umzusetzen?“. In einer Fortbildung für die Teammitglieder aus den vier Kitas wurde der Demokratiekoffer, der Materialien und Methoden zur Umsetzung von Partizipation beinhaltet, vorgestellt. Der Demokratiekoffer wird nun im Alltag der Einrichtungen eingesetzt.

VDK sucht Sammler

Brüggen (fjc). In der Zeit vom 15. Oktober bis 30. November findet in Brüggen, Bracht und Born wieder die jährliche Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) statt. Aufgabe des VDK ist es, neben der Pflege vorhandener Kriegsgräber auch in der heutigen Zeit immer noch Kriegsgräber aufzuspüren. Noch immer warten Angehörige von Kriegsoffizieren auf die Klärung der Schicksale ihrer Väter, Brüder und Söhne,

die in den letzten beiden Kriegen ihr Leben gelassen haben. Interessierte (Mindestalter 15 Jahre), die für den Volksbund sammeln möchten, melden sich bitte bis zum 20. Oktober bei der Burge-

meinde Brüggen, Judith Zybelle, Telefon: 02163/5701-158 (vormittags). Die Sammelbezirke können nach Abstimmung festgelegt werden. Es genügt schon die Straße, in der man wohnt.

Brüggener Büchermarkt

Brüggen (fjc). Der nächste Büchermarkt ist am Sonntag, 15. Oktober, ab 10 Uhr auf dem Kreuzherrenplatz in Brüggen. Eine große Auswahl an gut erhaltenen Büchern wird zum Kauf angeboten.



Familien ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank

15.07.30 • 96 cm • 3.350 g

Natascha

ist das

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

Hochzeit.

Wir haben uns endlich gefunden!

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,90***

Michael Musterfeld

Für die wohlverdienten Belohnungen der Anteilnahme beim Tod meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00***

WOHNUNG!

Alte, ruhige, 2-Zimmer-Wohnung, 3. u. 4. Etage, 2-Personen-Wohnung, vollst. ausgestattet, großer Balkon, Garten, komplett möbliert, gut gelegen, ab sofort zu vermieten.

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Talk an der Burg

Letzte Runde am 17. Oktober

Brüggen (fjc). Franks Sitz-ecke ist eine überaus beliebte Gesprächsrunde, die sich im Innenhof der Burg oder - je nach Wetterlage - im angrenzenden Kultursaal trifft. Bei der vorigen Runde mit gut 120 Besuchern am 5. September berichtete u. A. Friedhelm Leven über seine Lebenserfahrungen im „Panneschopp“ von Laumanns. Die letzte Ausgabe in diesem Jahr findet am kommenden Dienstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Kultursaal der Burg Brüggen statt. Moderator ist wieder Frank Schiffers aus Viersen. Diesmal sind dabei: Sarah Gabel. Sie ist mit ihrem Geschäft „GabelWerk“

neu in Brüggen. In ihrer Manufaktur auf der Klosterstraße entstehen Lifestyle-Produkte - zunächst noch hauptsächlich für Hunde. Benita Weiß engagiert sich u. a. seit vielen Jahren für TuRa Brüggen (Verein für Turn- und Rasensport), der in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Viel zu erzählen hat auch Ingeborg Oest-Bahr. Die Fotokünstlerin aus Böhren nahm in diesem Jahr an der „Kunstroute Brüggen-Bracht-Born“ teil. Einziger Mann in der Runde ist der Brüggener Roland van Zoggel. Er ist Mitglied im Vorstand der Brüggener „Jedermannhilfe“, auf deren Initiative u. a. das Bür-



Bei der letzten Runde von „Franks Sitz-ecke“ am 5. September im Innenhof der Burg Brüggen. Foto: Gemeinde Brüggen

gerauto und das Repair-Café entstanden sind. Tickets zum Preis von 6 Euro gibt es über www.ticketshop.nrw oder in der Tourist-Info der Burg Brüggen. Die Einnahmen kommen einem sozialen Zweck

zugute. Getränke und kleine Snacks können sehr gerne mitgebracht werden. Der Eintritt wird gespendet.

Der Eintritt wird gespendet.

Hinter der Fassade

Brüggen. Liebe Kunstinteressierte, liebe Freundinnen und Freunde, am 22. Oktober um 11 Uhr wird im Kultursaal der Burg Brüggen unsere Ausstellung mit dem Titel: „Hinter der Fassade“ eröffnet. Wir, das sind elf Mitglieder des BBK - Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler. Zur Begrüßung spricht der Bürgermeister der Gemeinde Brüggen und der Vorsitzende des BBK Niederrhein, Herr Paul Wans. Die Einführungsrede zur Ausstellung hält der Kunsthistoriker Dr. Christian Krausch. Die Ausstellung ist geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher / Besucherinnen.

Historische Stadtführungen

Brüggen (fjc). In den Sommermonaten werden in Brüggen regelmäßig Stadtführungen angeboten. Teilweise schlüpfen dabei die leitenden Personen in historische Kostüme, und treten dann etwa als Herzogin Jakobe von Jülich auf, als Magd, Marktfräulein, Nachtwächter oder Amtmann auf. Die letzte Stadtführung in diesem Jahr fand am Sonntag, 1. Oktober, statt. Dabei zeigte sich Andrea Zeien in

der Person der Herzogin von Jülich. In kurzweiliger Art erläuterte und erklärte sie die historischen Gebäude, gab geschichtliche Zusammenhänge bekannt und wusste auch humorige Anekdoten zu erzählen. So ging es von der Burg zu den Kasematten und der Brüggener Mühle, zum ehemaligen Stadttor (heute Torschenke) und durch die Altstadt zur Klosterkirche. Offene Stadtführungen für

das kommende Jahr 2024 sind vorgesehen am 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September und 6. Oktober. Sonderführungen für Gruppen, für Kinder und Nachtwächterführungen sind ebenfalls möglich. Nähere Einzelheiten bei der Tourist-Information Brüggen, Burgwall 4, Telefon 021 63 - 5701-4711, E-Mail tourist-info@brueggen.de oder auch unter www.brueggen.de.



Andrea Zeien leitete im historischen Kostüm die letzte Brüggener Stadtführung in diesem Jahr. Foto: Franz-Josef Cohnen

Erfolgreiches Harmoniumfestival

Brüggen war Zentrum für ein fast vergessenes Instrument

Brüggen (fjc). Vom 30. September bis zum 3. Oktober hatte Initiator Klaus Langer zum fünften europäischen Harmoniumfestival nach Brüggen eingeladen. Sechs Veranstaltungen im Kultursaal der Burg Brüggen und der Klosterkirche St. Nikolaus präsentierten in diesem Jahr die Musik für und mit Harmonium, ein Konzert musste wegen Erkrankung abgesagt werden. Los ging es am Samstag mit Lars David Kellner und Susanne Sperrhake mit Musik von Franz Liszt, Leos Janáček und Sigfrid Karg-Elert. Am Sonntag, 1. Oktober, dann ein besonderes Kirchenkonzert in St. Nikolaus mit dem collegium vocale dortmund unter der Leitung von Michael Hönes, wobei die Messe in D-Dur von Antonín Dvořák erklang, begleitet von Harmonium, Violoncello und zwei Kontrabässen. Im Kultursaal der Burg ging es am Abend mit einem Duokonzert mit Jonathan und Tom Scott aus Manchester mit einer Uraufführung der Nußknackersuite von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky weiter. Die schwedische Folkgruppe Triakel mit Emma Härdelin (Gesang und Fidel), Kjell-Erik Eriksson (Fidel) und Janne Strömstedt (Har-

monium) erzählte am Montagabend vom harten Leben im Norden. Am Dienstag, 3. Oktober, gab es am Nachmittag dann ein Konzert mit Sebastian Langer, Klarinette, Arne Diekow, Violoncello, und Klaus Langer, Harmonium, zur Entwicklung des Tango Argentino. Das Harmonium, ein lange vergessenes, meist missachtetes oder belächeltes Musikinstrument, wird hier in den Mittelpunkt gerückt. Mit dem Klavier und der Orgel hat es kaum mehr als die Klaviatur gemeinsam. Das

Harmonium wird mit Luft betrieben, allerdings versetzt sie hier Metallzungen in Schwingungen - ganz ähnlich, wie man es von der Mundharmonika oder dem Akkordeon kennt. Mit dem Aufkommen der elektronischen Musikinstrumente verlor das Harmonium immer mehr an Bedeutung. Aber nun ist es zurück: Auf den Bühnen der Konzertsäle ist mittlerweile auch die Musik der Romantik und des damit untrennbar verbundenen Harmoniums in der historisch informierten Aufführungspraxis angekommen.



Jonathan Scott am Harmonium im Kultursaal der Burg Brüggen. Foto: Franz-Josef Cohnen

Kein guter Tag - Nettetal verliert beim KFC Uerdingen deutlich

Oberliga



Ex-Unioner Dimitrios Touratzidis traf dreifach.

Fotos: Heiko van der Velden

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal erwischte am frühen Samstagabend keinen guten Tag und verlor überraschend hoch mit 0:6 (0:4) beim kriselnden KFC Uerdingen. Den Knackpunkt der Partie setzte nach etwas mehr als einer Viertelstunde ausgerechnet Ex-Unioner Dimitrios Touratzidis. Interessante Randnotiz - Während beim KFC Uerdingen nur ein U23-Spieler in der Startaufstellung stand, waren es beim SC Union Nettetal gleich acht.

Nach einer Hereingabe sprang der Ball an die Hand von Niklas Götte. Schiedsrichter Dustin Sperling zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Touratzidis (16.) verwandelte eiskalt zum 1:0 seines Teams. „Für mich war das kein Elfmeter, sondern angelegter Arm. Das hat uns den Stecker gezogen“, sagte Co-Trainer Lutz Krienen, der die Verantwortung für den im Urlaub weilenden Cheftrainer Andreas Schwan innehatte. In der Offensive konnten die Nettetaler in der



Der SC Union Nettetal verlor beim KFC Uerdingen deutlich.

Folge so gut wie keine Akzente setzen. In der Defensive war man vor allem durch Flanken von außen anfällig. Nach einer Hereingabe wehrte der SCU zwar den Ball ab, allerdings in den Rückraum. Dort stand Hinata Gonda (32.), der auf 2:0 erhöhte. Kurz vor der Pause setzte sich Pepijn Schlösser zweimal über die rechte Seite durch. Einmal stand Gonda (40.) zum 3:0 in der Mitte völlig frei. Beim 4:0 traf Touratzidis (43.) per Flugkopfball am zweiten Pfosten ins Tor. Das Spiel war damit bereits zur Pause so gut wie entschieden. Trotz des deutlichen Rückstandes gab es zur Halbzeit keine Wechsel aufseiten der Nettetaler, die sich allerdings zum Ehrentor mühten. So zog Leon Falter zweimal in den Strafraum rein. Seine Schüsse wurden allerdings in letzten Moment jeweils geblockt. In der 58. Minute versuchte es Peer Winkens per Kopfball, der allerdings in den Armen von Torwart Robin Udegbe landete. Wenig später dann wieder Handelfmeter für den KFC Uerdingen. Diesmal traf Touratzidis (66.) den linken Innenpfosten, von dort sprang der Ball dann allerdings zum 5:0 ins Tor. In der Schlussviertelstunde machten die Hausherren dann das halbe Dutzend voll, als Aaron Schreck sich über die rechte Seite durchsetzte

und den Ball in die Mitte spielte. Am zweiten Pfosten rutschte Justin Klein (75.) in den Ball und erhöhte auf 6:0. Die beste Gelegenheit für Nettetal hatte in der Schlussminute Götte, der aus spitzen Winkel allerdings an Udegbe scheiterte. Hun Brandon Danh Do kam in der Schlussphase des erstmals für den SCU in einem Meisterschaftsspiel zum Einsatz. Der 20-jährige Abwehrspieler gehörte in der vergangenen Saison noch dem Kader der Krefelder an, wechselte im Sommer dann allerdings an die Christian-Rötzel-Kampfbahn. „Wir haben Uerdingen durch den Elfmeter aufgebaut, die dadurch ins Rollen gekommen sind. Das, was wir uns vorgenommen haben, war damit über den Haufen geworfen. Wir wollten kompakt stehen und die Räume eng machen. Wir haben im Strafraum dann nicht konsequent verteidigt. In der zweiten Halbzeit kamen wir dann besser ins Spiel und haben versucht Schadensbegrenzung zu betreiben. Wir haben dann auch mutiger gespielt. Der Sieg für Uerdingen ist verdient“, fasste Krienen zusammen. Am kommenden Sonntag steht das Heimspiel gegen die Sportfreunde Hamborn 07 an. Dabei sein wird dann auch wieder Trainer Schwan. Anstoß der Partie ist um 15.15.

Schach: Turm Brüggen spielt 3:3-Unentschieden

Brüggen. (wt) Gegen den DJK Kleinenbroich wollten der Schachklub Turm Brüggen zum Saisonstart auf eigenen Brettern in der Nachholbegegnung der Bezirksklasse-Süd den ersten doppelten Punktgewinn einfahren. Doch wie im Vorjahr mussten sie sich mit einem 3:3-Unentschieden zufriedengeben. Zwei Gewinnpartien durch Georg Karschkes und Edmund Loge glichen die Gäste wieder aus, während Hans-Willy Meetz und Mannschaftsführer Wilfried Thiel je einen halben Punkt

beisteuerten. Im nächsten Kampf trifft Brüggen auf den Krefelder SK Turm IV.



Fußballkreis Kempen-Krefeld freut sich über neue Schiedsrichter

Kempen-Krefeld. Der Fußballkreis Kempen-Krefeld freut sich über 15 neue Schiedsrichter. Die insgesamt sieben Schulungsabende und die Abschlussprüfung fanden auf der Sportanlage und im Vereinsheim vom SV Thomasstadt Kempen statt. „Wir hatten dort ideale Bedingungen“, lobte Lehrgangsleiter und Jungschiedsrichterreferent Robin Seifert (Borussia Oedt) den Club aus der Thomasstadt. Insgesamt haben 21 Personen am Lehrgang teilgenommen. Drei haben die

Prüfung nicht geschafft und zwei Anwärter kamen aus dem Kreis Essen und einer aus Kleve/Geldern. Ältester Teilnehmer war der 53-jährige Erdinc Sezer (FC Hellas). Sezer war bereits bis 2004 Schiedsrichter und beginnt jetzt wieder neu. Mit Sebastian Steinhauer (FC Hellas) hat auch der Trainer eines A-Ligisten den Lehrgang erfolgreich absolviert. Die Prüfung abgenommen hat der Verbandslehrwart Ralf Wermelinghoff (BW Minnard). Elf der 15 neuen Schiedsrichter im Kreis

Kempen Krefeld sind unter 18 Jahre und gehören damit zur Gruppe der Jungschiedsrichter. „Wir freuen uns auf die neuen Schiedsrichter und hoffen, dass wir sie möglichst schnell auf den Platz bekommen und sie auch lange an „der Pfeife“ bleiben“, sagt Kreisschiedsrichterobmann Andreas Kotira (SC St. Tönis). „Uns fehlen weiterhin vor allem im Grenzland Schiedsrichter. Deshalb haben wir den nächsten Lehrgang bereits für Februar 2024 geplant“, merkt Robin Seifert an.



Grenzland Nachrichten

SPORT

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Wieder kein Sieg - Dilkraht unterliegt Jüchen im Heimspiel

Landesliga



DJK Fortuna Dilkraht muss weiter auf den zweiten Saisonsieg warten.

Fotos: Heiko van der Velden

Dilkraht (HV). Bei DJK Fortuna Dilkraht ist weiter Geduld gefragt. Im Heimspiel gegen VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler unterlagen die Hausherren nach 90 Minuten vor 250 Zuschauern im heimischen Volkbank-Stadion mit 0:1 (0:1) und warten seit nunmehr acht Ligaspielen auf einen Sieg in der Landesliga.

In einer wilden Partie erspielten sich beide Mannschaften bereits im ersten

Durchgang einige gute Möglichkeiten. Nach einem Freistoß aus der eigenen Hälfte landete der Ball bei Maximilian Kuznik (13.), der den Ball aus acht Metern nur wenige Zentimeter neben dem linken Torpfosten setzte. Sechs Minuten später hatten die Dilkrahter dann Glück, als Jannik Schulte nur den Pfosten traf.

In der 22. Minute setzte sich Moritz auf der linken Seite durch, zog von der Grund-

linie einen Schritt nach innen und passte den Ball anschließend auf Marvin Holthausen, der von Pascal Moseler beim Schussversuch gestört wurde, sodass der Ball aus kurzer Distanz weit am Tor vorbeiflog. Bitter der Gegentreffer kurz vor der Pause, als man bei einem eigenen Angriff der Ball verlor. Als das Spielgerät schließlich bei Alen Muratovic (43.) landete, fasste sich der Angreifer ein

Herz und hämmerte den Ball aus 16 Metern zum 0:1 in die linke obere Ecke. Mit diesem Spielstand ging es wenig später auch in die Halbzeitpause.

Kurz nach Wiederanpfiff hätten die Gäste das Ergebnis dann auf 0:2 stellen können. Nach einem Ballverlust im eigenen Strafraum, Fatum Ahmeti wurde der Ball dabei regelrecht in die Füße gespielt, scheiterte Pascal Moseler am gut aufge-

legten Dominik Jakobs im Tor der Dilkrahter. In der 60. Minute scheiterte Holthausen aus halblinker Position an Jüchens Felix Thienel. Zwar zeigten sich die Dilkrahter in der Offensive weiterhin bemüht, konnten den Ball allerdings nicht über die Linie bringen. Im Schlussabschnitt sah zudem Dennis Parzych (77.) nach einem Foulspiel als „letzter Mann“ an Muratovic die Rote Karte. Den anschließenden Freistoß von der Strafraumkannte durch Moseler fischte Torwart Jakobs aus dem Torwinkel. „Für den Aufwand, den wir betrieben hatten, hätten wir zum Ende hin einen Punkt verdient“, fand Trainer Fa-

bian Wiegers nach Spielende. „Uns fehlt im Moment auch das Spielglück, dass uns das Ding einfach mal vor die Füße fällt und wir dann treffen. Das Gegentor dürfen wir hier niemals kassieren. Vom Aufwand uns Einsatz her kann ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Jüchen hat das gut gemacht und war gut vorbereitet auf das Spiel. Trotzdem hätten wir hier heute was mitnehmen müssen“, sagte Wiegers weiter.

Durch die fünfte Saisonniederlage bleibt DJK Fortuna Dilkraht weiterhin auf einem Abstiegsplatz. Am Sonntag folgt das Auswärtsspiel beim Aufstiegsaspiranten 1. FC Monheim.



Dennis Parzych sah Rot.

Amern rutscht nach Niederlage ans Tabellenende

Landesliga

Amern (HV). Die VSF Amern haben den nächsten Tiefpunkt in der Landesliga erreicht. Durch die deutliche 0:4-Heimniederlage gegen Tabellenschlusslicht ASV Mettemann, ist die Mannschaft selber ans Tabellenende gerutscht.

Vor 160 Zuschauern im Rösler-Stadion erwischten die Amerner keinen guten Start. Man merkte den Amernern durchaus eine gewisse Ver-

unsicherung an. „Sobald der erste Ball verloren geht, findet die Mannschaft nicht mehr ins Spiel zurück“, gab auch Trainer Willi Kehrberg zu. Bereits in der dritten Minute läutete ein Fehlpas im Mittelfeld das 0:1 ein. Zakaria Abdoun traf hier zur Führung der Gäste. Beim 2:0 für Mettemann leistete man sich einen groben Schnitzer auf der Außenposition, als Marlon Schölling (28.) den zwei-

ten Treffer der Mannschaft aus Mettemann erzielte. Beim dritten Gegentreffer bekam man nach einem langen Ball das Spielgerät nicht aus der Gefahrenzone geklärt. Stattdessen landete der Ball vor die Füße von Toni Markovic (38.). „Wenn man nicht auf Landesliga-Niveau verteidigt, dann steht man in der Landesliga an letzter Stelle“, wurde Kehrberg deutlich.

Das Tor zum 4:0-Endstand für die Gäste erzielte im zweiten Durchgang Mohamed Barkammich (54.). Selman Sevinc (58.) vergab kurze Zeit später einen Foulelfmeter.

„Das war eine Fortsetzung der bisherigen Saison. Wenn

man in dieser Liga eklatante Fehler macht in der Defensive, dann wird das bestraft. Wir stellen die individuellen Fehler einfach nicht ab“, erklärt der VSF-Coach.

Nach dem 11. Spieltag belegen die VSF Amern mit nur sieben Punkten nun den 20. Tabellenplatz. Am kommenden Freitag steht nun das nächste Kelderduell für die Mannschaft an. Um 19.30 Uhr ist man zu Gast beim SC Düsseldorf-West, die mit einem Punkt mehr Tabellenplatz 18 einnehmen. Die Wichtigkeit dieses Spiels dürfte aufgrund der sportlichen Situation jedem klar sein.

Schulungsabende Fußballschiedsrichter

Kempen-Krefeld. Der Kreisschiedsrichterausschuss des Fußballkreises Kempen-Krefeld lädt seine Schiedsrichter zu Schulungsabenden ein. Die „Schwarzkittel“ der sogenannten Ostgruppe treffen sich am Montag, 16. Oktober, um 19 Uhr in der Gaststätte Haus Krücken in 47877 Willich, Peterstraße 56.

Die Veranstaltung für die Schiedsrichter der Westgruppe ist am Freitag, 20. Oktober, um 19 Uhr im Kreisjugendheim in 41334 Nettetal-Lobberich, Schulzenburgweg 7.

Die Lehrwarte Daniel Halupzok (TSV Kaldenkirchen) und Moritz Behrend

(Preußen Krefeld) informieren aus aktuellem Anlass über das spannende Thema Strafstoß und wie es dazu kommen kann. Hierbei werden auch die Themenbereiche gestreift, was mit persönlichen Strafen vor und im Strafraum passiert.

Auch wird über die korrekte Ausführung des Strafstoßes gesprochen und wann sanktioniert wird, wenn es ein Fehlverhalten bei der Strafstoßausführung gibt.

„Bei diesem spannenden Thema hoffe ich an beiden Abenden auf ein volles Haus“, sagt Schiedsrichterobermann Andreas Kotira (SC St. Tönis).

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE-VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Rasanter Wandel

Nachwuchskräfte im Bankwesen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können

In der Bankenbranche beeinflussen die Digitalisierung sowie der rasante gesellschaftliche Wandel schon seit Längerem das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Auch für die Nachwuchskräfte gilt: Gefragt sind der gezielte Umgang mit den neuen digitalen Instrumenten sowie die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren und sich flexibel auf neue Ziele und Herausforderungen einzustellen. In der Gemeinschaft klappt das besser als alleine. Einer der größten Arbeitgeber innerhalb des deutschen Bankwesens, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, haben deshalb beispielsweise das Azubi-Netzwerk „Next“ ins Leben gerufen. Hier kann sich der Nachwuchs etwa in Blogs austauschen. Wie kann man heute als junger Mensch ins Bankwesen einsteigen? Hier die drei wichtigsten Optionen im Überblick.

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Die neue Ausbildungsordnung soll nach wie vor



Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Anforderungen an die Beschäftigten im Bankwesen rasant.

Foto: djd/BVR/Getty Images/AntonioGuillem

fachliche Kompetenzen wie Vermögensbildung, Vorsorge, Kreditgeschäft oder Bau- und Unternehmensfinanzierung vermitteln. Neben vielen digitalen Aspekten werden jetzt

aber auch kommunikative Fähigkeiten wie Beratungskompetenz verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Damit soll die Bankausbildung digitaler, transparenter, kunden- und praxisorientierter werden.

„Triebfeder für die neue Ausbildungsordnung waren die grundlegenden Umbrüche in der Bankenbranche“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale System eine interessante Perspektive.

Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen und arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder dem Controlling mit. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität ein betriebswirtschaftliches Studium. Der duale

Weg bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Darüber hinaus wird wie bei der Ausbil-

dung eine Vergütung gezahlt.

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische

Bankausbildung stehen. Neben eigenem Nachwuchs stellen die Institute auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. „Dass alle wichtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal. Die dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung“, so Dr. Stephan Weingarz. (djd)

Grenzland Nachrichten

KARRIERE

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Bankkauffrau beziehungsweise Bankkaufmann zählen zu den wichtigsten Ausbildungsberufen in Deutschland.

Foto: djd/BVR/Getty



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist die
Grenzland
Nachrichten



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquisition
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

Deutsch-Griechisch

Begegnung beim Oktoberfest in Waldniel



Tolle Oktoberfestatmosphäre herrschte beim Deutsch-Griechischen Oktoberfest auf dem Waldnieler Markt.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Es war nun schon die fünfte Auflage des Deutsch-Griechischen Oktoberfestes in Waldniel, das am Sonntag, 1. Oktober, auf dem Marktplatz über die Bühne ging. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde es rundum ein ganzer Erfolg, über fehlende Besucher konnte sich Paul Lentzen, Vorsitzender des organisierenden Gewerbevereins, nicht beklagen. Kulinarische Spezialitäten und Getränke aus Griechenland und Deutschland, ein

breit gefächertes Angebot klassischer Herbstwaren, Zwiebelkuchen und Federweißer waren ebenso zu finden wie Souvlaki, Ouzo und griechische Weine. Der Duft von Gegrilltem lag deutlich in der Luft. Biertische und Bänke auf dem Platz wie auch in der angrenzenden Gastronomie waren restlich belegt, man flanierte und genoss die Atmosphäre des Oktoberfestes. Die Geschäfte in Waldniel rund um den Markt hatten geöffnet.

Musikalisch gab es ebenfalls ein internationales Programm. „Griechischer Wein“ durfte im Repertoire nicht fehlen, wie auch Tänze der Folkloretanzgruppe der griechischen Gemeinde Viersen. In Waldniel gibt es auch heute noch eine starke Gruppe griechisch-stämmiger Bewohner. Ihren Ursprung findet man in den hundert Gastarbeitern, die in den 1960er Jahren hier Arbeit gefunden haben, vornehmlich in der „Glanzstoff“.

Carmen im Kuhstall

Als der Tod sich in Carmen verliebte

Schwalmtal (fjc). „Carmen im Kuhstall“ als Opernhäppchen ist eine Reduktion auf das Wesentliche der weltbekannten Oper von Bizet. Begleitet wird die Oper mit vielen bekannten Melodien von unserem fulminanten Orchester, am Klavier Christoph Schnackertz. Und immer wieder kommt der Tod (Lothar Lange) ins Spiel. Er wird, mit viel niederrheinischem Humor gespickt, die Fäden in den Händen halten und sich am Ende

vielleicht sogar selbst verlieben... Das Ensemble singt an verschiedenen großen Opernhäusern in Europa und wird durch die Geschichte von Carmen begleitet. Die Gemeinde Schwalmtal veranstaltet an zwei Abenden im ehemaligen Kuhstall der Gaststätte Wassenberg in Vogelsrath eine von Prof. Thomas Heyer eigens für diesen Ort geschriebene Fassung der Oper Carmen. Preis: 40 Euro inklusive Tapas und Getränke. Zu trinken gibt es

Wasser, Rotwein und Bier. Aufführungen sind am Donnerstag, 19. Oktober, und Freitag, 20. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Die Plätze sind begrenzt, Reservierungen ab sofort möglich bei Alexandra Vahlhaus, Gemeinde Schwalmtal.
E-Mail: alexandra.vahlhaus@gemeinde-schwalmtal.de, Telefonnummer: 02163/946-201, Fax: 02163/946-154.

Herbstwanderung mit dem Heimatverein

Waldniel (fjc). Am Samstag, 14. Oktober, lädt der Heimatverein Waldniel zu einer Wanderung durch den herbstlichen Wald ein. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr an der Bushaltestelle Waldniel Kirche. Von dort fährt man mit dem Linienbus bis Hardt. Dann geht es durch den bunten Hardter Wald zurück nach Waldniel. Zum Abschluss ist eine Einkehr im Marktcafé geplant. Die Route wird begleitet von Wilfried vom Berg. Die Streckenlänge beträgt circa 9 km. Jeder, der Lust hat, ist eingeladen mitzuwandern.



Der Heimatverein Waldniel lädt zu einer Herbstwanderung in den Hardter Wald ein.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Lärmaktionsplanung der Gemeinde Schwalmtal

Information und Beteiligung der Öffentlichkeit zur 4. Runde

Schwalmtal (fjc). Die EU-Umgebungslärmrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, in einem Turnus von fünf Jahren Lärmkarten und darauf aufbauend Lärmak-

tionspläne zu erstellen bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Die Pflicht besteht für Ballungsräume sowie Orte in der

Nähe von Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und Großflughäfen. Bei einem Lärmaktionsplan handelt es sich um ein städtisches Gesamtkonzept, das Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung und zum Schutz ruhiger Gebiete umfasst. Bei der Neuaufstellung oder Überprüfung von Lärmaktionsplänen ist eine Mitwirkung der Öffentlichkeit nach § 47 d Abs. 3 Bundesimmissionsschutzgesetz vorgesehen. Die Gemeinde Schwalmtal hat bereits zur 3. Runde einen Lärmaktionsplan aufgestellt. Dieser soll nun in Verbindung mit den aktualisierten Lärmkarten der Stufe 4 überprüft und bei Bedarf überarbeitet werden. Im Gemeindegebiet sind durch die Lärmkartierung die Hauptverkehrsstraßen erfasst.

Die Beteiligung erfolgt in zwei Phasen. Grundlage für die hier laufende erste Phase ist die vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW) erstellte aktuelle Lärmkartierung: <https://www.umgebungs-laerm-kartierung.nrw.de/> Innerhalb der Gemeinde Schwalmtal wurde eine Lärmbelastung im Bereich der Hauptverkehrsstraßen A52 innerhalb des Gemeindegebiets und der L371 zwischen Anschlussstelle A 52 und L 475 kartiert. Auf zwei Straßenabschnitten sind die Gebäude hohen Lärmpegeln ausgesetzt, und zwar Steeg, Steegskamp, Haus Nr. 2 bis Steeg, Haus Nr. 4a und in Hostert, Waldnieler Heide bis Autobahnanschlussstelle Hostert. Die Mitwirkung der Öffent-

lichkeit und Träger sonstiger Belange erfolgt die 1. Phase der Beteiligung zum Entwurf des Lärmaktionsplans in der Zeit vom 9. Oktober bis einschließlich 9. November auf der Homepage der Gemeinde Schwalmtal: <https://www.schwalmtal.de/wirtschaft-bauen/bauleitplanung/laermaktionsplan> www.schwalmtal.de -> Wirtschaft & Bauen -> Bauleitplanung -> Lärmaktionsplan. Zusätzlich liegt der Lärmaktionsplan zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Schwalmtal, Fachbereich 4 - Bauen, Markt 20, Zimmer 209, während der Dienststunden öffentlich aus. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf des Lärmaktions-

plans vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden: mona.groetschel@gemeinde-schwalmtal.de oder bauleitplanung@gemeinde-schwalmtal.de. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Im Rahmen der 1. Beteiligung findet zum Verfahren des Lärmaktionsplans am 25. Oktober um 18 Uhr im großen Bürgersaal des Bürgerhauses Waldniel, Markt 20, 41366 Schwalmtal eine Bürgersprechstunde statt, bei der die Gemeindeverwaltung und das bearbeitende Planungsbüro für Rückfragen und Auskünfte zur Verfügung stehen.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3, 41334 Nettetal (Breyell),
02153/971467

Samstag, 14. Oktober Burg-Apotheke
Bruchstr. 4, 41379 Brüggen, 02163/7278

Sonntag, 15. Oktober Apotheke am Katharinenhof
Borner Str. 32, 41379 Brüggen, 02163-5749330

Montag, 16. Oktober Glocken-Apotheke
Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561

Dienstag, 17. Oktober Laurentius-Apotheke
Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707

Mittwoch, 18. Oktober Schwanen-Apotheke
Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, +49216347575
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-

Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 12. Oktober Delphin-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/16861

Freitag, 13. Oktober Windmühlen-Apotheke
Moselstr. 14-16, 41751 Viersen (Dülken),
02162/55674

Samstag, 14. Oktober Bären Apotheke
Lindenallee 13, 41751 Viersen (Dülken),
02162-55393

Sonntag, 15. Oktober Rosen-Apotheke
Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/12498

Montag, 16. Oktober Roterling'sche Löwen-Apotheke
Hauptstr. 133, 41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/13678

Dienstag, 17. Oktober Apotheke in der alten Papierfabrik
Grefrather Straße 118,

41749 Viersen, 02162-266540
Mittwoch, 18. Oktober Leuken'sche Apotheke
Hochstr. 37, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6010

Donnerstag, 19. Oktober Marcus-Apotheke, Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen (Dülken), 02162/266490

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf
Samstag, 14. Oktober Antonius-Apotheke

Rheinstr. 6, 47906 Kempen (Tönisberg), 02845/8141
Marien-Apotheke
Hohe Str. 15, 47929 Grefrath (47929 Grefrath),
02158/2346

Sonntag, 15. Oktober Concordien-Apotheke
Concordienplatz 4, 47906 Kempen, 02152/52784

Montag, 16. Oktober Niedertor-Apotheke
Niedertor 3, 47929 Grefrath (Oedt), 02158/6078

Dienstag, 17. Oktober Hubertus-Apotheke
Königsstr. 10, 47906 Kempen (St. Hubert),

02152/7391
Hubertus Apotheke
Markt 11, 47929 Grefrath, 02158/911464

Donnerstag, 19. Oktober Kuhtor-Apotheke
Burgring 1, 47906 Kempen, 02152/3497

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in

Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“
Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

Grenzland Nachrichten

GESUNDHEIT

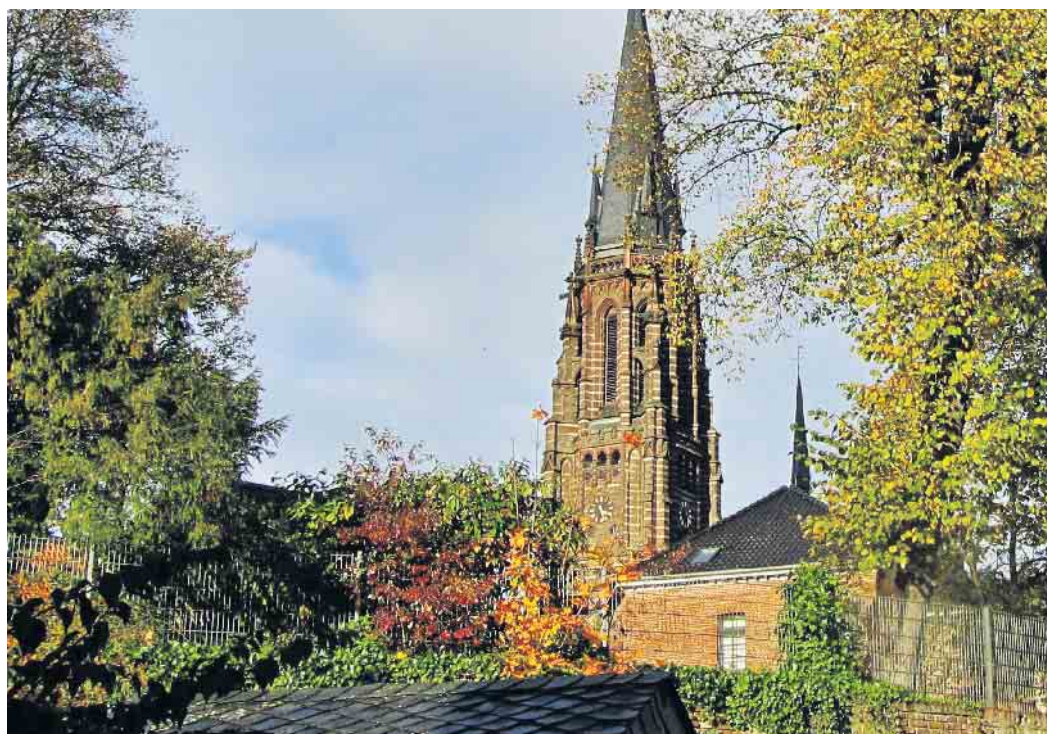
ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Schwalmtaldom erleben

Stärkung gegen Einsamkeit und Isolation



Markt 2.2 lädt ein zu einer besonderen Führung durch den Schwalmtaldom.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Haben Sie es schon gesehen? Tiere und andere Symbole, die wunderbare Orgel oder die Glocken des Doms? Entdecken Sie Vertrautes und viele neue Details! Markt 2.2 möchte gerade ältere Menschen ein-

laden zu einer spannenden, etwas anderen Führung durch den Schwalmtaldom. Nach der traditionellen Führung haben Sie die Möglichkeit mit Ihrem Handy über die QR-Codes in der Kirche etwas Schwalmtaldom Wissen

mit nach Hause zu nehmen. Wann: 19. Oktober um 10 Uhr, Treffpunkt Markt 22 (Haus Gorissen) in Waldniel. Dauer: etwa eine Stunde. Anmeldung bitte bei der Gemeinde Schwalmtal, Telefon: 02163/946-195.

Streetart im Mühlenturm

Schwalmtal (fjc). Malte Sonnenfeld und Frollein Suomi mit Atelier in Mönchengladbach kommen mit ihrer Kunstausstellung in den Mühlenturm nach Schwalmtal-Amern (Dorfstraße 1). Was erwartet den Besucher bei der Ausstellung Streetart - Artbox? Frollein Suomis „Zig-Art“

(Zigarrenboxen) machte bereits in diversen Einzelausstellungen, u. a. in Unkel, Köln, Mönchengladbach, von sich reden. In Zigarrenschachteln präsentiert die Künstlerin autobiografische Stationen ihres Lebensweges. Malte Sonnenfelds Werke sind eine gelungene Inanspruchnahme von äs-

thetischem und intellektuellem Sinn. Seine Kunst macht auf Widersprüchliches, Unlogisches aufmerksam oder auch auf Übliches, das nicht üblich sein sollte.

Die Ausstellung, eine Veranstaltung im Rahmen des Kulturprogramms der Gemeinde Schwalmtal, ist zu sehen am Samstag, 14. Oktober (Eröffnung um 15 Uhr, bis 18 Uhr), und am Sonntag, 15. Oktober, von 11 bis 18 Uhr.



Zur Ausstellung Streetart - Artbox wird an diesem Wochenende in den Amerner Mühlenturm eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Grenzland Nachrichten

KULTUR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 12. Oktober
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 13. Oktober
M 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht

O 18.30 Uhr - Heilige Messe

Samstag, 14. Oktober
O 16.30 Uhr - Einkehrnachmittag

G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream

Wir beten für: JGD Heinz Claßen mit Gedenken an Nellie und Martina; LuV Laurentiuswerk Grefrath; gest. für Ehel. Josef und Johanna Haaver

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse als JGD für Sofia Honnen

Sonntag, 15. Oktober, 28.
Sonntag im Jahreskreis

V 9 Uhr - Heilige Messe

O 10.30 Uhr - Heilige Messe für Maria Lynen von Berg

Montag, 16. Oktober
V 9 Uhr - Heilige Messe als JGD für Josef Föhles

G 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht

Dienstag, 17. Oktober

G 9 Uhr - Heilige Messe
Wir beten für: LuV der Fam. Laufer-Rummel; Ehel. Gertrud u. Julius Klingen u. Geschw. Wefers

O 18 Uhr - Rosenkranzandacht

Donnerstag, 19. Oktober
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 20. Oktober
M 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht

O 18.30 Uhr - Heilige Messe gest. für Ehel. Franz und Sophia Horster und Sohn Herbert
Samstag, 21. Oktober

G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream

Wir beten für: JGD Adele Jakobs und LuV Jakobs-Kroppen; Hildegard und Ernst Borgs, Anneliese und August Klövers

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Wir beten für: JGD Gisela Höhn; Ursula Diefenbach

Sonntag, 22. Oktober,
Weltmissionssonntag

V 9 Uhr - Heilige Messe

O 10.30 Uhr - Heilige Messe zur Einführung der neuen Firmlinge

Verzeichnis der Abkürzungen

G St. Laurentius Grefrath

M St. Heinrich Mülhausen

O St. Vitus Oedt

V St. Josef Vinkrath

SWA Sechswochenamt

JGD Jahrgedächtnis

LuV Lebende und Verstorbene

Ged. mit Gedenken an...

Verzeichnis der Abkürzungen

G St. Laurentius Grefrath

M St. Heinrich Mülhausen

O St. Vitus Oedt

V St. Josef Vinkrath

SWA Sechswochenamt

JGD Jahrgedächtnis

LuV Lebende und Verstorbene

Ged. mit Gedenken an...

Rosenkranzandachten im Oktober

montags in St. Laurentius Grefrath

am 2., 16. und 30. Oktober um 17.30 Uhr

dienstags in St. Josef Vinkrath

am 10. und 24. Oktober um 17.30 Uhr

in St. Vitus Oedt am 17., 24. und 31. Oktober

um 18 Uhr freitags in St. Heinrich Mülhausen um 17.30 Uhr

Kontakte

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Grefrath

Öffnungszeiten: Do 17 bis 18.30 Uhr, So 10 bis 12 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Oedt

Öffnungszeiten: Mi 17 bis 18 Uhr, jeden 2. u. 4. So 11 bis 12 Uhr

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten: Do 9 bis 11.30 Uhr

Malteser ambulanter Hospizdienst, Sterbe- und Trauerbegleitung, Palliativberatung

Koordination: Monika Degenhardt, Birgit Stienen.

Mülhausener Str. 29, Tel. 02152 9590-420,

hospizdienst.kreisvierten@malteser.org

Pastoralteam:

Priesternotruf: 02153 125-0

Pastor Johannes Quadflieg: 02158 95302-0,

verwaltung@st-benedikt-grefrath.de

Raphaela Ernst, Gemeindeferentin: Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung unter 02153 125-789,

raphaela.ernst@bistum-aachen.de

Pfarrer. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen: 01607 860640,

frank.reyans@t-online.de

Pfarrbüro: Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath, Tel. 02158 95302-0

www.st-benedikt-grefrath.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9 bis 12 Uhr,

Do 15 bis 17 Uhr (außer Schulferien)

Trierpilger

Schwalmtal (fjc). Zur Herbstwallfahrt nach Trier hatte jetzt die St. Matthiasbruderschaft Waldniel eingeladen. Am Freitag, 6. Oktober, machten sich nach dem morgendlichen Pilgersegen 15 Pilgerinnen und Pilger unter der Leitung von Brudermeisterin Erika Siegers auf den Weg durch die herbstliche Eifel, um teils zu Fuß oder auch teils mit einem Bus die Strecke bis an die Mosel zu bewältigen.

Der erste Tag führte die Pilgergruppe bis Gerolstein, am Samstagnachmittag zog man dann unter dem festlichen Geläut der Glocken in die Basilika mit dem Grab des Apostels Matthias ein. Nach der Pilgermesse in der Benediktinerabtei zu Trier



Die Matthiaspilger der Herbstwallfahrt zogen am Sonntagnachmittag feierlich in St. Michael Waldniel ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

am Sonntagmorgen trat man wieder den Heimweg an, der in gleicher Weise in unterschiedlicher Bewältigung der Strecke an den Nieder-

rhein zurückführte. Am Abend zogen alle müde, aber wohlbehalten zum Schlusssegen in St. Michael in Waldniel ein.

Erntedank in Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). Zu Anfang Oktober wird allgemein das Erntedankfest gefeiert. In den einzelnen Schwalmtaler Ortsteilen gab und gibt es dazu unterschiedliche Angebote.



Im Oktober wird überall Erntedank gefeiert, wie hier am letzten Samstag in St. Gertrud Dilkraht.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Bereits am Samstag, 30. September, lud um 11 Uhr die St. Jakobusbruderschaft in Lüttelforst in das Bauerncafé Bolten zum Gottesdienst ein. Anschließend feierte man ein zünftiges Oktoberfest in der dortigen Scheune.

Am Sonntag, 1. Oktober, gestaltete die Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt Waldniel Heide um 10.30 Uhr auf dem Hof der Familie Oelers in Naphausen einen „Mitneuen-Augen-sehen-Gottesdienst“. Anschließend Beisammensein mit verschiedenen Leckereien. Am Samstag, 7. Oktober, feierte man Erntedank in der Abendmesse in St. Gertrud Dilkraht.

Nun steht an diesem Sonntag, 15. Oktober, um 11 Uhr Messe auf dem Hof der Familie Gotzen, Schier, Roermonder Straße 212, noch eine Hofmesse an. Unter

Mitwirkung der Landjugend (KLJB), der Ortsbauernschaft und der Landfrauen wird der Gottesdienst gestaltet, anschließend sind alle zum Familientag eingeladen.

Grenzland-Nachrichten

KIRCHE

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt. Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de

St. Anton, Amern:
jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst

am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe

St. Georg, Amern:
jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe

St. Gertrud, Dilkraht:
am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
alle anderen Samstage um

18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Jakobus, Lüttelforst:

am 2. Samstag im Monat um

18.30 Uhr - Hl. Messe

am 4. Samstag im Monat um

18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide:

am 1. Samstag im Monat um

17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“

am 2. Sonntag im Monat um

10.30 Uhr - Wortgottesdienst

am 3. Samstag im Monat um

18.30 Uhr - Hl. Messe
am 4. Sonntag im Monat um

10.30 Uhr - Wortgottesdienst
jeden Sonntag um 9.30 Uhr

- Gottesdienst in engl. Sprache

St. Michael, Waldniel:

jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe

jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe

Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:

St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr

St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr

St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr

St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr

St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Unsere Gottesdienste
So., 15. Oktober

10.30 Uhr - Waldniel (Pfr. Müller), Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Fr., 20. Oktober

18 Uhr - Waldniel (Fr. Osinski/Fr. Quade), Schlafanzugandacht mit Abschluss

der Kinderbibelwoche
19 Uhr - Amern (Pfr. Müller), freiTAGABEND mit Literatur und Musik = Gottesdienstangebote für Kinder

So., 22. Oktober

10.30 Uhr - Amern (Pfr. Müller), Gottesdienst



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer

Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Feuerwehr befreit Kind

Zehnjähriger hatte sich mit dem Finger in Maschine verfangen



Foto: Stadt Viersen - Feuerwehr

Viersen Dülken. Am Montag, 2. Oktober, wurde die Feuerwehr Viersen gegen 18 Uhr zu einer Person in Notlage nach Dülken alarmiert. Ein 10-jähriger Junge hatte sich mit einem Finger in einem Band-

schleifgerät verfangen und konnte sich selbst nicht mehr befreien.

Der Junge wurde durch den Rettungsdienst versorgt. Nach einer Schmerztherapie konnte die Feuerwehr die Maschine

zerlegen und ihn aus seiner Notlage befreien. Parallel wurden die Angehörigen durch Einsatzkräfte der Feuerwehr betreut.

Nach einer umfangreichen Erstversorgung wurde der Patient mit dem Rettungswagen zum Rettungshubschrauber transportiert, der auf einem nahegelegenen Feld gelandet war. Der Rettungshubschrauber brachte den Patienten auf Grund der komplizierten Verletzung an der Hand in eine Duisburger Spezialklinik.

Nach rund einer Stunde war der Einsatz beendet. Alarmiert waren die Hauptwache, der Rettungsdienst, der Notarzt aus Schwalmatal und der Rettungshubschrauber Christoph Europa 1 aus Würselen bei Aachen.

Strohballen in Brand

Feuerwehr Viersen im Einsatz - Landwirt unterstützte

Viersen. Die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr Viersen und einem Landwirt machte es möglich, einen Strohballen-Brand auf der Bistard schnell zu löschen. Das neue Tanklöschfahrzeug bewährte sich auch bei diesem Einsatz.

Am Donnerstag, 5. Oktober, gegen 16.55 Uhr meldete ein Anrufer der Kreisleitstelle einen brennenden Strohanhänger auf der Bistard in Dülken. Die Leitstelle alarmierte daraufhin Einheiten der Feuerwehr Viersen.

Vor Ort brannte ein PKW-Anhänger mit drei Strohballen in voller Ausdehnung. Dieser wurde von einem Landwirt mit einem Frontlader auf ein Feld gekippt und die Ballen auseinandergezogen. Währenddessen wurde der Lös-

angriff unter Atemschutz mit einem C-Rohr begonnen.

Auf Grund der schlechten Wasserversorgung wurde diese mit dem Tanklöschfahrzeug sichergestellt. Bis auf wenige Kräfte konnte die Einsatzstelle schnell

wieder verlassen werden.

Im Einsatz waren die Hauptwache, der Löschzug Dülken, Löschzug Boisheim, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug aus Süchteln, der Einsatzleitwagen und der Rettungsdienst mit rund 40 Einsatzkräften.



Foto: Stadt Viersen - Feuerwehr

Straßenbaustellen in der Übersicht

Genehmigte Arbeiten bis 15. Oktober

Viersen. Die Stadt Viersen gibt in der folgenden Zusammenstellung einen Überblick über größere geplante Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs. Nicht erfasst sind in der Regel kleinere Baustellen. Gleiches gilt für kurzfristig beantragte Maßnahmen. Die Auflistung basiert auf den erteilten straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen. Sie ist nicht zwingend vollständig. Auch können sich durch unvorhergesehene Ereignisse oder die Wetterlage Veränderungen ergeben. Maßnahmen, die erstmals aufgeführt sind oder bei denen sich eine Veränderung ergeben hat, sind mit einem * gekennzeichnet. Sortiert sind die Baustellen nach dem voraussichtlichen Ende der Maßnahme.

Pastor-Lambertz-Straße

An der Pastor-Lambertz-Straße finden Arbeiten am Kanal statt. Werktags wird die Pastor-Lambertz-Straße zwischen 7 und 17 Uhr voll gesperrt. Außerhalb dieser Zeiten ist die Straße befahrbar. Weil sich zeitweise Baustellenfahrzeuge im Bereich der Einmündung Nauenstraße und Rahserstraße befinden, regelt hier an drei Arbeitstagen eine mobile Ampel den Verkehr. Umleitungen sind ausgeschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 18. Oktober.

Kampweg

Der Kampweg ist bis voraus-

sichtlich bis 27. Oktober in unterschiedlichen Abschnitten gesperrt. Grund für die Sperrung ist die Verlegung von Versorgungsleitungen. In der ersten Bauphase ist der Bereich zwischen Birkenweg und Waldstraße für den motorisierten Verkehr gesperrt. In der zweiten Bauphase ist die Durchfahrt zwischen Kampweg/Birkenweg/Stadtgarten/Bürgermeister-Voß-Allee komplett für den motorisierten Verkehr gesperrt. Radfahren und Zufußgehende können die Baustelle entlang des Kampweges und der Bürgermeister-Voß-Allee auf einer Seite passieren. Die anderen Wege sind auch für sie gesperrt. Umleitungen für den motorisierten Verkehr und für den Radverkehr sind ausgeschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung wurde verlängert.

Andreasstraße

Der Rad- und Fußweg Andreasstraße zwischen Oedter Straße und Tuppenend/Grefrath Straße ist bis 20. November wegen Bauarbeiten gesperrt. Umleitungen sind eingerichtet.

*Am Hang

Neuer Zeitraum: An der Straße Am Hang werden Wasser- und Stromleitungen verlegt. Im Bereich der Wanderbaustelle ist die Fahrbahn während der Arbeitszeit jeweils voll gesperrt. Außerhalb der

Arbeitszeit ist eine Durchfahrt möglich. In der ersten Bauphase wird die Fahrbahn der Straße Am Hang außerhalb der Arbeitszeit abschnittsweise zur Einbahnstraße. In der letzten Bauphase befindet sich die Baustelle an der Straße Bistard auf Höhe der Hausnummer 3. Die Fahrbahn ist hier wechselseitig eingeeengt. Die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 Stundenkilometer begrenzt. Während der gesamten Baumaßnahme steht an der Straße Am Hang nur eine Gehwegseite zur Verfügung. Das gilt auch für den Gehweg der Straße Bistard gegenüber den Hausnummern 1b bis 1d. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt vom 9. Oktober bis 24. November.

Höhenstraße

An der Höhenstraße werden neue Wasserleitungen verlegt. Dazu ist die Höhenstraße zwischen Mercatorweg und der Zufahrt zu den Häusern ab Nummer 36 für Fahrzeuge gesperrt. Außerdem sind auf der Düsseldorfer Straße Halteverbote eingerichtet. Zwischen der Düsseldorfer Straße und dem Mercatorweg sind vorübergehende Einschränkungen möglich. Die Zufahrt zum Supermarkt und zu den Arztpraxen wird möglich sein. Ab dem Mercatorweg bis zur Zufahrt zu den Häusern ab Nummer 36 ist auf einer Straßenseite

te der Gehweg nutzbar. Die Fahrbahn wird Feuerwehrbewegungszone und darf nicht befahren werden. Die Fahrbahn der Friedrich-Ebert-Straße ist bis zur Einmündung Hermann-Ehlers-Straße gesperrt. Auf der Düsseldorfer Straße fällt in Fahrtrichtung Viersen vor der Kreuzung Höhenstraße der rechte Fahrstreifen weg. Der Verkehr wird über die Linksabbiegespur geleitet. In Fahrtrichtung Süchteln-Zentrum entfallen auf einer Länge von 130 Meter die Stellplätze am rechten Fahrbahnrand zwischen Mosterzstraße und Beckstraße. Die Regelung gilt bis Ende November.

Schulstraße

Strom- und Wasserleitungen werden entlang der Schulstraße verlegt. Die Schulstraße wird zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Bodelschwingstraße. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Auf Teilen der Sternstraße werden Halteverbote eingerichtet, um die Durchfahrt für den Schulbusverkehr sicherzustellen. Zufußgehende werden sicher durch die Baustelle geführt. Die Arbeiten sollen bis 26. Januar 2024 dauern.

Parkstraße

Der Postgarten wird umgestaltet. Dazu wird die Parkstraße zwischen Bahnhofstraße und Große Bruchstraße voll gesperrt. Umleitungen sind aus-

geschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 7. Februar 2024.

Bahnhofstraße Die Bahnhofstraße ist zwischen Freiheitsstraße und Krefelder Straße wegen umfangreicher Tiefbauarbeiten voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Die Linienbushaltestelle „Postamt“ wird nach Angaben der NEW während der Bauzeit nicht bedient. Die ver-

kehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 1. März 2024.

BREITBAND-AUSBAU (GLASFASER)

Im gesamten Stadtgebiet finden Ausbauarbeiten für die Breitbandversorgung statt. Das führt zu zahlreichen kleineren Baustellen in allen Stadtteilen. Die konkrete Verkehrseinschränkung ergibt sich aus der Örtlichkeit und dem Baufortschritt.

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Zugpferd auch für den Niederrhein

Welterbe Limes mit großem Tourismus-Potenzial



130 Fachleute diskutierten die Rolle des Limes für den Tourismus. Foto: Olaf Ostermann

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Zwei Tage lang kamen im LVR-Archäologischen Park im niederrheinischen Xanten rund 130 Fachleute zu einer besonderen Tagung zusammen. Unter dem Thema „Unesco-Welterbe Niedergermanischer Limes, Präsentation, Vermittlung und Tourismus“ diskutierten sie darüber, wie das Zugpferd Limes noch besser als bisher als touristisches Ziel präsentiert werden könne. Die Fachleute kamen aus den

unterschiedlichsten Fachgebieten: Archäologie, Kulturvermittlung, Museumsarbeit und Tourismus.

Dr. Heike Döll-König, die Geschäftsführerin des touristischen Landesverbandes Tourismus NRW, betonte auf der Tagung, das Unesco-Welterbe Limes biete großes touristisches Potenzial und die große Chance, auch die internationalen Märkte für die Region zu gewinnen. Das sah auch die Geschäftsführerin der Niederrhein Tourismus GmbH, Martina

Baumgärtner, so.

Der Niedergermanische Limes könne als Teil der früheren Grenze des Römischen Reichs viele Geschichten erzählen, unterstrich Heike Döll-König. Die Welterbestätten seien von besonders großer Bedeutung. Deutschland werde als Reiseland ohnehin immer wichtiger, dabei sei vor allem die Kultur ein wichtiger Faktor für NRW.

Auf der Tagung in der alten Römerstadt Xanten wurden bereits bestehende Vermitt-

lungskonzepte aus den Niederlanden und Bayern sowie erste Projektideen vorgestellt. So skizzierte Dr. Martin Müller, Leiter des Archäologischen Parks in Xanten, eine Verbindung zwischen Limespavillon und der Schiffshalle an der Xantener Südsee. Weit gediehen seien bereits auch die Pläne für einen Limes-Radweg, fügte Dr. Erich Claßen hinzu, der Leiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland.

In Workshops ging es um nationales und auch internationales Marketing sowie um ein barrierefreies Erleben des Niedergermanischen Limes. Martina Baumgärtner, die den Niederrhein Tourismus vertrat und den zweiten Tag der vom NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung geförderten Veranstaltung moderierte, ergänzte: „Das Label Limes ist ein herausragender kultureller Anreiz und gut für die touristische Wertschöpfung in der Region.“

Künstliche Intelligenz

Chancen für die Technologiezentren?



Die Experten aus dem Kreis Viersen auf der Hamburger Tagung

Grenzland. (jk-) Das Schwerpunktthema der Jahreskonferenz des Bundesverbandes Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e. V. in Hamburg galt der Frage, welchen Einfluss hat die künstliche Intelligenz auf die Arbeit der Technologiezentren. Daran nahmen auch TZN-Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski und Uta Pricken, Assistentin der TZN-Geschäftsführung, aus dem Kreis Viersen teil. Sie betonten nach ihrem Besuch an der Elbe, sie hätten in verschiedenen Vorträgen und Workshops wichtige Hinweise bekommen, welche Chancen auch die KI dem TZN im Kreis Viersen bieten könne. Insofern war

der Besuch in Hamburg sehr aufschlussreich und zukunftsweisend.

Unter der Leitung von BVIZ-Präsident Dr. Christina Quensel ging es im Innovationszentrum Forschungscampus Hamburg-Bahrenfeld auch um die Frage, wie die Technologiezentren aktiv die Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel unterstützen können. So wurden Best-Practice-Beispiele präsentiert, was innovative Unternehmen anders machen und wie sie damit erfolgreich sein können. Zudem zeigte die Hamburger Tagung Möglichkeiten auf, wie Technologiezentren neue Services für Unternehmen kreieren können.

Der Digital-Pokal geht nach Schwalmtal

Sign+Design überzeugte die Jury und ist erster Preisträger

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Insgesamt vier Unternehmen aus dem Kreisgebiet schafften es beim Rennen um den erstmals vergebenen Digital-Pokal der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Viersen in die Finalrunde. Alle stellten beim Investorenpitch im Haus der Wirtschaft in Viersen ihre Projekte vor. Dabei setzte sich Sign+Design aus Schwalmtal

in einem engen Kopf-an-Kopf-Rennen durch.

Die Werbeagentur aus dem Grenzland ist nach eigenen Angaben Deutschlands Nummer eins bei Mietbauschildern. Im Wettbewerb setzte sie sich mit ihrem Projekt zum Einsatz künstlicher Intelligenz für eine effiziente Tourenplanung und Auftragsabwicklung durch. Mit diesem Tool soll ein komplexes Problem bei Logistik,

Produktionsplanung und Montage vor Ort gelöst werden. Die Entscheidung fiel den Juratoren nicht leicht. Die Jury bestand aus Prof. Dr. Kathleen Diener von der Hochschule Niederrhein, Peter Hornik, Geschäftsführer digihub Düsseldorf/Rheinland, und Christian Fimmers, Geschäftsführer Exzellenz-Cluster der RWTH in Aachen.

Letztlich überzeugte die Jury die komplexe Aufgabenstellung, bei der nun mit Hilfe des Mittelstand-Digital-Zentrums Rheinland das Siegerprojekt verwirklicht werden soll. Die künstliche Intelligenz soll effiziente Routen entwickeln, die Auf- und Abbaueiten, Montage vor Ort, Gewichte, Lagerkapazitäten, Lenk- und Ruhezeiten, Fahrweise und Verkehrslagen für den großen Fuhrpark und die Einsatzorte in ganz Deutschland und auch dem benachbarten Ausland berücksichtigt.

Erstmals hatten die WFG Kreis Viersen und das Mittelstand-Digital-Zentrum einen Wettbewerb um den Digital-Pokal ausgeschrieben und dabei das

Thema künstliche Intelligenz in den Vordergrund gerückt. Bei einer Auftaktveranstaltung hatten Malte Storm und Josefine Monnet vom MDZ interessierten Unternehmen Anwendungsszenarien rund um die KI präsentiert und sie bei den anschließenden KI-Projekten beraten.

„Der Preis ist eine große Ehre und weiterer Ansporn für unsere Arbeit“, freute sich der Geschäftsführer von Sign+Design, Roman Pollehn, der gemeinsam mit Webentwickler Patrick Janssen-Booms das Projekt der Jury vorgestellt hatte und jetzt aus der Hand von Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski von der WFG Kreis Viersen den begehrten Pokal entgegennehmen durfte. Der Pokal ist im 3D-Druck erstellt worden.

Neben Ruhm und Ehre für die Schwalmtaler wird es zukünftig eine weiterführende Begleitung des Projekts durch das Digitalzentrum geben. Der Pokal soll auch im nächsten Jahr wieder ausgeschrieben werden.



Siegerehrung beim Digital-Pokal, den die Schwalmtaler gewannen

Kreis ergänzt seinen Fuhrpark

Vier Elektrofahrzeuge mehr als Teil der Klimastrategie

Grenzland. (jk-) Der Kreis Viersen hat seinen Fuhrpark um vier weitere vollelektrische Fahrzeuge ergänzt: zwei Fahrzeuge des Typs VW ID.3 und zwei Kia Niro EV sind hinzugekommen. Der Kreis setzt damit seine Klimastrategie fort, wie Landrat Dr. Andreas Coenen bei der Präsentation der neuen Fahrzeuge am Kreishauses in Viersen vor wenigen Tagen betonte. Die Kreisverwaltung ersetzt die bisherigen Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge durch vollelektrische Wagen.

Die Fahrzeuge werden in den bestehenden Fahrzeug-

pool aufgenommen und stehen ab sofort den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung für ihre Dienstfahrten zur Verfügung. Die VW ID.3 haben eine Reichweite von 426 Kilometern, die Kia Niro EV eine Reichweite von 460 Kilometern.

Die Anschaffung von vollelektrischen Fahrzeugen wird zum Teil vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Der Kreis Viersen plant über diese neuen Fahrzeuge hinaus weitere rein elektrische Fahrzeuge anzuschaffen, das wurde bereits bei der Präsentation angekündigt.